



Mal. Bl. 12 (1865)

125

28

Uebersicht der Mollusken, welche bis jetzt an und auf den Capverdischen Inseln gefunden worden sind.

Von Theodor Reibisch in Dresden.

Vorliegendes Verzeichniss hat seine Veranlassung in einer Menge von Conchylien, die der Herr Dr. Alfons Stübel in Dresden an und auf den Inseln des grünen Vorgebirges gesammelt hat. Um diese Sammlung aber zu einer möglichst vollkommenen Uebersicht der Mollusken jener Inseln zu gestalten, war Herr Dr. Eduard von Martens in Berlin so freundlich, mir ein Verzeichniss der ihm von jenen Inseln bekannten Mollusken zukommen zu lassen, wofür ich ihm auch nochmals meinen besondern Dank hiermit ausspreche. Ausserdem benutzte ich das Verzeichniss von Mollusken der Insel St. Vincent, das Theodor Menke in der Zeitschrift für Malakazologie 1853, S. 67—82 aufführt. Lamarck nennt nur zwei Arten, als besonders auf den Capverden vorkommend.

Bei Nennung der Arten werde ich stets der Sammler gedenken; es lassen sich darnach Schlüsse auf die Häufigkeit des Vorkommens machen.

Die Angabe aller mir bekannten Fundorte wird nachweisen, was für jene Inseln eigenthümlich erscheint und was sie mit anderen Gegenden gemein haben.

Conchifera.

1. *Ostrea Guineensis* Dkr.
2. *O. crista galli* L. — Dr. Stübel.
Indien und stiller Ocean.
3. *Spondylus Gaederopus* L. — Stübel.
Am Senegal, im Mittelmeere.
4. *Pecten corallioides* d'Orb. — Stübel.
Canarische Inseln.

Bis an die Wirbel mit Knoten versehen, während bei *P. tuberculus* erst in einiger Entfernung von den Wirbeln die Knoten beginnen.

5. *P. varius* L. — Stübel.
Adria, Grossbrit., Nordamerika.
6. *Perna marsupium* Lam. — Stübel.
Neuholland.
7. *Pinna nobilis* L. — Stübel.
Mittelmeer.
8. *Modiola papuana* L. — Stübel.
Am Senegal, in Westindien.
9. *Mytilus puniceus* Gmel. — Dr. J. A. Schmidt, Stübel.
Am Senegal.
10. *Arca Noae* L. — Stübel.
Adriatisches Meer, St. Thomas.
11. *A. imbricata* Brug. — Stübel.
Indischer Ocean.
12. *A. Helbingii* Brug. — Stübel.
Guinea, Brasilien.
13. *Lucina Adansonii* d'Orb. — Stübel.
Canarische Inseln.
14. *L. pecten* Lam. — Stübel.
Am Senegal, im Mittelmeer.
15. *Chama corrugata* Brod. — Stübel.
16. *Cardium pectinatum* L. — J. A. Schmidt, Stübel.
Mittelmeer.
17. *C. bullatum* L. — Stübel.
St. Domingo, Martinique.
18. *Mactra* sp.? — Stübel.
19. *Artemis radiata* Reeve. — Schmidt.
Gambiamündung.
20. *Venus verrucosa* L. — Schmidt, Stübel.
Antillen, Grossbrit., Mittelmeer, Canarien, am Senegal, Algoa- und Natalbai, Australien, Ind. Ocean, roth. Meer.

Auch bei den Stübelschen Exemplaren sind die besonders starken Rippen zu finden, deren schon Krauss und Menke an ihren Exemplaren gedenken, und vielleicht hat Dunker diese Form unter der folgenden gemeint.

21. *V. nodosa* Dkr. — Dr. Bolle.

Protopoda.

22. *Vermetus* afer L. — Stübel.

Auf *Patella ferruginea*; am Senegal.

Gasteropoda.

23. *Siphonaria* Mouret Sow. mit Thier. — Schmidt, Stübel.

24. *S. striatocostata* Dkr. — Bolle.

25. *S. placentula* Mke. — Schmidt.

26. *Patella lugubris* Lam. mit Thier. — Bolle, Stübel.

27. *P. ferruginea* Lam. — Stübel.

Mündung des Orangeffusses, Mittelmeer.

28. *Aplysia dactylomela* Rang.

29. *Bulla striata* L. — Stübel.

Antillen, Mittelmeer, am Senegal, Neuholland.

30. *B. Adansoni* Phil. — Bolle.

31. *B. physis* L. — Schmidt.

Natalküste, Sechellen, Philippinen.

32. *Fissurella alabastrites* Reeve. — Schmidt.

33. *F. afra* Quoy et Gaim.

34. *F. nimbose* Lam. mit Thier. — Stübel.

Am Senegal, Mittelmeer, Westindien.

35. *Hipponyx radiatus* Gran. — Schmidt.

Panama.

36. *H. antiquatus* Mke. — Schmidt, Stübel.

Barbados.

37. *Crepidula porcellana* Lam. — Stübel.

Am Senegal, ind. Ocean.

38. *Tritonium succinctum* Lam. — Bolle.

Brasilien, Neuholland.

39. *T. cutaceum* L.
West-Indien.
40. *T. dolarium* L.
Cap und Natalküste, Mittelmeer.
41. *Ranella cruentata* — Stübel.
42. *R. ponderosa* Reeve. — Schmidt.
43. *Murex rosarium* Chemn. — Schmidt.
44. *M. ducalis* Brod. — Stübel.
Ostind.
45. *Turbinella triserialis* Lam. — Schmidt, Bolle, Stübel.
Sehr viele, meist abgeriebene Exemplare, aber
auch eins mit Thier.
46. *Fusus* sp.? — Stübel.
47. *Cerithium radula* L. — Stübel.
Am Senegal, Adria, Ostind.
48. *C. muricatum* Br. — Stübel.
49. *C. elongatum* — Stübel.
50. *Strombus hubonius* L. — Stübel.
Antillen.
51. *St. bituberculatus* Lam. — Stübel.
Antillen.
52. *Conus testudinarius* — Stübel.
Antillen.
53. *C. magus* L. — Stübel.
Ostind.
54. *C. nivosus* L. — Bolle, Stübel.
Westind.
55. *C. Africanus* Kien. — Schmidt.
56. *Cassis pyrum* Lam.
57. *C. crumena* Lam. — Schmidt, Stübel.
St. Thomas, Ascension.

Trotz der grössesten Mühe kann ich zwischen dieser Form und *C. testiculus* L. keinen andern Unterschied entdecken, als die unregelmässigen, länglichen Höcker ein Stückchen unterhalb der

Naht. Ich kann diese Form nur für eine Varietät von *C. testiculus* L. ansehen. Auch bei unserer Form giebt es ausgebildete Exemplare von sehr verschiedener Grösse.

58. *Purpura haemastoma* L — Bolle, Stübel.

Am Senegal, Carien, Ostind.

In dem oben genannten Verzeichnisse Capverdischer Mollusken von Menke führt derselbe eine neue Art *P. dentata* auf, doch halte ich dieselbe nicht einmal für eine Varietät von *P. haemastoma* L., denn unter 12 Exemplaren der *Purp. haemastoma* L., die Dr. Stübel mit den Thieren gesammelt hat, finde ich wohl die Merkmale von der Menke'schen Art, aber zerstreut und zwar dergestalt, dass die Zähne, welche Menke auf der Innenseite der Aussenlippe beschreibt, bei allen jungen Exemplaren zu sehen sind, aber mit der Zunahme der Kalkablagerungen an der Innenseite des Gehäuses allmählig verschwinden.

59. *P. squamosa* L.

Cap und Natalküste, roth. Meer, Australien.

60. *P. limbosa* Lam.

61. *P. nericoides* L. — Schmidt, Stübel.

Guinea.

62. *Nassa conspersa* Phil.

63. *N. plicosa* Dkr.

64. *Bullia annulata* Lam.

65. *B. laevigata* Mart.

66. *B. rhodostoma* Gray.

67. *Buccinum lineatum* Gm. — Schmidt, Stübel.

Sierra Leone, Gorea, Teneriffa, Mittelmeer, Buenos Ayres, Campechebay.

Unter den vielen, oft ziemlich stark abgeriebenen Exemplaren auch eins mit Thier.

68. *Columbella rustica* L. — Bolle.

Am Senegal, Mittelmeer, Antillen, Weltmeer.

69. *C. striata* Duclos.
 70. *C. Adansoni* Mke. — Schmidt, Stübel.
 71. *C. laevigata* Mke.

Gorea, Mittelmeer, kleine Antillen.

72. *C. rufa* Mke. — Schmidt.
 73. *C. cribraria* Sow. — Schmidt.

Gorea, Westind., Ascension, Java.

74. *C. obtusa* Sow. — Stübel.

Südsee.

Unter den vielen Exemplaren von *Columbella*, die unser Sammler mitgebracht hat, kann ich nur *C. obtusa* Sow. und *C. Adansoni* Mke. erkennen; letztere ist sehr reichlich vorhanden und ich bedauere nur, dass ich nicht die übrigen von dort beschriebenen Menke'schen Arten *C. laevigata* und *C. rufa* damit vergleichen konnte.

75. *Cypraea picta* Gray. — Schmidt, Bolle, Stübel.
 Guaymas.

76. *C. lurida* L. — Bolle, Stübel.

Adria, am Senegal, Weltmeer.

77. *C. spurca* L. — Schmidt, Bolle, Stübel.
 Adria.

78. *C. erosa* L.

Natalküste, Isle de France, roth. Meer.

79. *Volvaria triticea* Lam. — Stübel.

Am Senegal.

80. *Marginella glabella* L.

Senegal, Antillen.

81. *M. milium*.

82. *M. rosea* Lam.

Küste von Senegambien, Cap und Natalküste.

83. *Mitra cornicularis* Lam. — Schmidt.

84. *Oliva flammulata* Lam. — Stübel.

Am Senegal.

Die Adanson'sche Figur citirt Lamarck merkwürdiger Weise auch für *O. glandiformis*.

85. *Natica maroccana* Chemn. — Stübel.
Mazatlan.
86. *Nerita tessellata* Gmel. — Stübel.
Westind.
87. *Janthina communis* Lam. — Stübel.
Nantucket, Mittelmeer, Südafrika, Ind. Ocean,
Australien.
88. *Haliotis coccinea* Reeve.
89. *Trochus Tamsii* Dkr. — Bolle, Stübel.
90. *T. calvus* Mke. — Schmidt.
Herr Dr. Ed. v. Martens vermuthet, dass Menke zu seiner Diagnose nur abgeriebene Exemplare der vorhergehenden Art gehabt habe.
91. *T. Senegalensis* Mke. — Schmidt.
92. *Turritella bicingulata* Lam. — Schmidt, Stübel.
93. *Phasianella capensis* Dkr. — Stübel.
Cap der guten Hoffnung.
94. *Litorina striata* King mit Thier. — Bolle, Stübel.
95. *L. pulchella* Dkr. mit Thier. — Bolle, Stübel.
96. *L. globosa* Dkr. — Schmidt.
97. *Planaxis lineata* Jay. — Schmidt, Stübel.
Engl. Küste, Java.
98. *Melania Tamsiana* Dkr. — Stübel. ✓
99. *Limnaeus ovatus* Drap. var. Stübeli. ✓

Obwohl ich diese Schnecke nur als Varietät angesehen wünsche, gebe ich doch, behufs der strengeren Charakterisirung nachfolgende Diagnose.

Testa rimata, elongato-ovata, striatula, sericina, diaphana, pallide corneo-fusca, fragilis; spira obtusiuscula; anfr. 4, primi convexiusculi, celeriter accrescentes, ultimus ampliato-ovatus, subcylindricus; sutura mediocris; apertura subaequalilatera, elongato-ovata, $\frac{3}{4}$ altitudinis; peristoma acutum,

marginibus callo tenui junctis; alt. 15—16 mill.,
lat. 10 mill.

Habitat in St. Antao (Stübel).

Die Merkmale, wodurch sich unsere Varietät von den übrigen dieser Art unterscheidet, bestehen vorzüglich in der mehr cylindrischen Form des letzten Umganges bei erwachsenen Gehäusen; ich meine damit nämlich einen fast platten Verlauf des von der Spindel entferntesten Theiles des letzten Umganges, wodurch dann auch die beiden Mundränder mehr gleichseitig auftreten. Ausser dieser Erscheinung ist aber der seidenartige Glanz, der durch eine besonders feine Strichelung entsteht, zu bemerken. Auf die hornbraune Färbung lege ich kein besonderes Gewicht.

Das Thier ist leider nicht mitgekommen.

✓ 100. *Limnaeus auricularius* L. var. *Ribeirensis*.

Aus demselben Grunde, wie bei voriger Form lasse ich hier die Diagnose folgen.

Testa subperforata, ampullacea, striatula, diaphana, flavescenti-cornea, fragilis; spira obtusa; anfr. 3, celeriter accrescentes, ultimus ampullaceo-inflatus; sutura mediocris; apertura ampla, ovata, $\frac{7}{8}$ altitudinis; peristoma acutum, auriculatim dilatatum, marginibus callo tenui junctis; alt. 8—10 mill. lat. 6—7 mill.

Habitat in insula St. Antao, circa Ribeira (Stübel).

Diese Form hat auf der Rückseite auch Aehnlichkeit mit einigen Neritinen, da ihr Gewinde wenig hervortritt und der letzte Umgang so sehr erweitert ist. Leider fehlt auch hier das Thier.

- ✓101. Pupa subdiaphana King. — Bolle, Stübel.
 ✓102. Helix Bertholdiana Pfr.
 ✓103. H. myristica Shuttl. — Terver.
 ✓104. H. Bollei Albers. — Bolle, Stübel.
 ✓105. H. sarta Albers. — Bolle.
 ✓106. H. corneo-virens Pfr.
 ✓107. H. aluta Alb.
 ✓108. H. advena Webb et Berth. — Stübel.
 Azoren, Canaren.

109. Spirula Peronii Lam. — Stübel.

 Westind., Plettenbergsbai, Molukken, Australien.

Ausser diesen Arten giebt es unter den vom Herrn Dr. Stübel gesammelten Arten noch manche kleine und besondere Formen, die aber ihrer Fehler wegen nicht mit Sicherheit bestimmt werden können.

Obwohl es manchem Leser wünschenswerth erscheinen würde, die Gebisse der angeführten Thiere hierbei abgebildet zu sehen, habe ich es doch praktischer gefunden, die Abbildungen, beziehentlich auch Präparate dazu, Herrn Professor Dr. Troschel in Bonn für sein Werk: „Das Gebiss der Schnecken etc.“ zu überlassen, da ja jeder die Mühe kennt, die einer anwenden muss, um für einen bestimmten Stoff das Material aus allerlei Schriften zusammen zu suchen.

Dresden.

Theodor Reibisch.